

RS OGH 2006/12/21 6Ob276/06s, 7Ob104/07f, 4Ob87/07h, 1Ob114/07g, 1Ob189/07m, 10Ob11/08b, 8ObA33/08y,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.12.2006

Norm

ZPO §519 Abs1 Z1 G

ZPO §528 A

ZPO §528 L

Rechtssatz

Hat das Rekursgericht in Abänderung der erstgerichtlichen Entscheidung eine Prozesseinrede verworfen und liegt kein anderer die Zulässigkeit ausschließender Grund des § 528 ZPO vor, kann der Oberste Gerichtshof zur Überprüfung der rekursgerichtlichen Entscheidung mit Revisionsrekurs angerufen werden. In einem solchen Fall kommt mangels vergleichbarer Ausgangssituation eine analoge Anwendung der Anfechtungsbeschränkungen des § 519 ZPO nicht in Betracht.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 276/06s

Entscheidungstext OGH 21.12.2006 6 Ob 276/06s

Beisatz: Hier: Einrede der mangelnden inländischen Gerichtsbarkeit. (T1)

Veröff: SZ 2006/192

- 7 Ob 104/07f

Entscheidungstext OGH 20.06.2007 7 Ob 104/07f

Vgl aber; Beisatz: Wenn das Rekursgericht mit Beschluss dem Erstgericht - in Abänderung der Zurückweisung einer Wiederaufnahmsklage - die Entscheidung unter Abstandnahme vom gebrauchten Zurückweisungsgrund aufträgt, ist jedenfalls weiterhin eine analoge Anwendung des § 519 Abs 1 Z 1 ZPO geboten und kann daher nicht mit einem Revisionsrekurs bekämpft werden. (T2)

- 4 Ob 87/07h

Entscheidungstext OGH 13.11.2007 4 Ob 87/07h

Veröff: SZ 2007/177

- 1 Ob 114/07g

Entscheidungstext OGH 29.11.2007 1 Ob 114/07g

- 1 Ob 189/07m

Entscheidungstext OGH 29.01.2008 1 Ob 189/07m

Auch

- 10 Ob 11/08b

Entscheidungstext OGH 01.04.2008 10 Ob 11/08b

- 8 ObA 33/08y

Entscheidungstext OGH 10.07.2008 8 ObA 33/08y

Auch; Beisatz: Hier: Zuständigkeit nach Art 19 Nr 2 lit a EuGVO vom Rekursgericht in Abänderung der erstinstanzlichen Entscheidung bejaht (unter Bezugnahme auf die Judikatur des EuGH zum „gewöhnlichen Arbeitsort“). (T3)

Beisatz: Mit Auseinandersetzung mit der gegenteiligen Entscheidung 7 Ob 281/06h und Verweisen auf die herrschende Lehre. (T4)

- 2 Ob 245/08f

Entscheidungstext OGH 25.06.2009 2 Ob 245/08f

- 6 Ob 225/09w

Entscheidungstext OGH 18.02.2010 6 Ob 225/09w

Auch

- 6 Ob 24/10p

Entscheidungstext OGH 18.02.2010 6 Ob 24/10p

Auch; Bem: Hier: Verhalten der Anlageberatungsgesellschaft wurde der Abwicklungsbank zugerechnet. (T5)

- 3 Ob 12/10a

Entscheidungstext OGH 24.03.2010 3 Ob 12/10a

Veröff: SZ 2010/26

- 4 Ob 76/10w

Entscheidungstext OGH 11.05.2010 4 Ob 76/10w

Auch

- 2 Ob 140/10t

Entscheidungstext OGH 02.12.2010 2 Ob 140/10t

Vgl

- 1 Ob 208/10k

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 208/10k

- 4 Ob 160/11z

Entscheidungstext OGH 20.12.2011 4 Ob 160/11z

Auch; Beisatz: Wenn das Rekursgericht nach einer Sachentscheidung des Erstgerichts eine erstmals im Rechtsmittel geltend gemachte Nichtigkeit verneint, ist dies in dritter Instanz nicht mehr aufgreifbar. Hat das Rekursgericht hingegen eine zurückweisende Entscheidung des Erstgerichts behoben und die Einrede verworfen, ist dies nach § 528 ZPO bekämpfbar; eine analoge Anwendung des § 519 ZPO kommt diesfalls nicht in Betracht. (T6)

Veröff: SZ 2011/151

- 8 Ob 61/12x

Entscheidungstext OGH 30.05.2012 8 Ob 61/12x

Auch

- 4 Ob 150/12f

Entscheidungstext OGH 18.10.2012 4 Ob 150/12f

Vgl auch; Beisatz: Hier: Zulässigkeit des Rechtswegs. (T7)

- 4 Ob 119/13y

Entscheidungstext OGH 09.07.2013 4 Ob 119/13y

Vgl auch; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Internationale Unzuständigkeit. (T8)

- 6 Ob 7/13t

Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 7/13t

- 4 Ob 86/15y

Entscheidungstext OGH 16.06.2015 4 Ob 86/15y

Schlagworte

Bem: Vgl zur älteren gegenteiligen Rsp RS0054895.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121604

Im RIS seit

20.01.2007

Zuletzt aktualisiert am

24.08.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at